#### Inhalt

#### Einleitung VII

Was heißt »Geschichte des Mythos«? VIII Mythos ohne Realismus VIII Mythos ohne Klassizismus X Mythos ohne Ästhetizismus XII

Was heißt »Geschichte einer Denkgewohnheit«? XIII

Geschichte ohne Teleologie XIII Gewohnheit: das ›mittlere Allgemeine‹ als Gegenstand und Methode einer Geschichtsschreibung XVI Die Disposition der Geschichte des Mythos XXIII

## Die »symbolische« Überlieferung. Giordano Bruno und die neue Mythologie der Renaissance 1

»Das Aschermittwochsmahl«. Wahrheit und Redeweisen 2
 »Die Vertreibung der triumphierenden Bestie«. Die Zeichenhierarchie 7
 (Bildtheologie und Augustins Zeichenlehre 15)
 »Die heroischen Leidenschaften«. Mythologische Hermeneutik und mythologische Poesie 22
 (Vielfacher Schriftsinn 28
 Neue Mythologie: Hermeneutische Poesie in Bildern 30)
 Poesie-, Symbol- und Mythos-Begriffe des 19. Jahrhunderts als Varianten von Brunos Mythologie 33
 (Wackenroder 34
 Friedrich Schlegel 35
 Goethe 37
 Bachofen 42
 Hofmannsthal 43)

## Die »topische« Überlieferung. Die Mythologie der Mythographen 45

Typen der Hesiodschen Genealogie 45 Der mythologische Kompromiß. Varros theologia tripertita in Augustins Überlieferung 48 (Das Verhältnis der Varronischen Methode zur Topik 55) Die späthumanistische Topik in der Theologia gentilis des Gerhard Voß 58 Giambattista Vico. Mythologie und Topik des Bewußtseins 65 (Der »phantastische Gattungsbegriff« 66 Topik und Metaphysik 68 Topik und Theologie der Geschichte 72 Topische Strukturen der Geschichte 75 Vicos Mythenallegorese 88) Herders Älteste Urkunde des Menschengeschlechts 84 (Claude Lévi-Strauss' topischer Strukturalismus 89 (Varro und Lévi-Strauss 89 Metonymie: der topische Vergleich 96 Metonymie der Mythen: topisches System und topisches Inventar 102 Die metaphysische Einheit der Überlieferung: Lévi-Strauss' Zeichenbegriff 109 Negative Bildtheologie des Strukturalismus Jacques Derrida 113

### Die »öffentliche« Überlieferung. Zur Mediengeschichte der europäischen Mythologie 120

Die Öffentlichkeit der Gelehrten-Topik. Pieter Bruegels d. Ä. Niederländische Sprichwörter und Peter Paul Rubens' Pompa Introitus Ferdinandi 120 Die öffentlichen Sehgewohnheiten. Triumphzüge der Renaissance in Frankreich 131 (Heinrichs II. Einzug in Rouen,

VI Inhalt

1550 133 Karls IX. Einzug in Paris, 1571 144 Antoine Caron: Augustus und die Sibylle von Tibur 154) Die Fortsetzung der mythologischen Sehgewohnheiten im 19. Jahrhundert 165 (Die Herrscheradvente der Französischen Revolution 165 Bonapartes Ägyptenfeldzug in der »Journalistischen Wahrnehmung« 171 Der »Volksgeist«: topische Strukturen in der öffentlichen Meinung 196)

# Die »romantische« Überlieferung. Deutsche Mythologie im europäischen Zusammenhang 209

Achim von Arnim: Romantischer Mythos aus dem Geist der Presse 211

Die Zeitung für Einsiedler als Presse-Organ 212 Die »symbolische« Metamorphose der journalistischen Wahrnehmung: Isabella von Aegypten 215 (Die Verwandlung der Bärenhäuter-Satire und der Golem-Sage 215 Die Bildtheologie der Isabella 220) Arnim und die Neue Mythologie der Renaissance: die »symbolische« Einheit der Novellensammlung von 1812 227 (Melück Maria Blainville 227 Die drei liebreichen Schwestern und der glückliche Färber 229 Angelika, die Genueserin und Cosmus, der Seilspringer 231)

Jacob Grimm: Synkretismus und mythologische Wissenschaft 236

Der Disput zwischen Arnim und Grimm über Natur- und Kunstpoesie und seine bildtheologischen Grundlagen 236 Jacob Grimms topische Methode 242 (Von der poesie im recht 242 Deutsche Rechtsalterthümer 245 Deutsche Mythologie 248 Deutsches Wörterbuch 253) Was heißt »romantische « Überlieferung? 257

Richard Wagner: Europäischer Synkretismus und mythologisches Gesamtkunstwerk 261

Die Große Oper: Le théâtre d'Eugène Scribe und das Theater Richard Wagners 261 (Die Große Oper der Juli-Revolution 262 Die Revolutionsbilder im Rienzi 264 Der Wiederholungszwang der Großen Oper von 1848 268 Die Wibelungen 270 Die Schluß-Fassungen der Götterdämmerung 271 Das Geschichtsbild der Großen Oper. Wagners theoretischer Synkretismus 273 Wagners Neue Mythologie 275 (Wagners Wissenschaftlichkeit 275 Das Emanationssystem des Ring 277 Die politische Theogonie des Ring 280 Vom topischen zum symbolischen Synkretismus: Die Zeichenhierarchie des Musikdramas und Tristan und Isolde 282 Wagners romantischer Synkretismus 287)

Schluß 290

Literaturverzeichnis 295

Abbildungsverzeichnis 341